

Berlin-Tipps für Kurzreise

Beitrag von „Talida“ vom 11. April 2007 16:58

Ich möchte euch nur kurz Bericht erstatten und nochmal für die vielen Tipps danken. Es hilft wirklich, ein wenig Orientierung vor so einer Reise zu haben. Nach einer längeren Anreise (ein dicker Stau vor Hannover und einige kleinere bis Magdeburg) fanden wir dank Navigationssystem sofort unser Hotel in Schöneberg. Den tollen Parkplatz direkt vor dem Eingang mussten wir jedoch am nächsten Tag räumen, weil es über Ostern ein großes Straßenfest gab. Infolgedessen kennen wir nun sämtliche Seitenstraßen und Parklücken in Schöneberg. =)

Der erste Weg führte natürlich in den Zoo und als wir am Kassenhäuschen keine Warteschlange vorfanden, wurden wir skeptisch, ob der kleine Knut denn überhaupt Ausgang hatte. Der Weg zu ihm ist auch nicht ausgeschildert, so dass wir erstmal ziellos umherirrten, bevor wir auf die Menschenmassen trafen. Der Zoo hat den Andrang eigentlich ganz gut im Griff. Knut ist zweimal täglich für eine Stunde in einem extra Gehege, dessen Zugang abgesperrt ist. Ca. alle 10 min. wird eine bestimmte Anzahl Leute eingeschleust, dann wird höflich, aber bestimmt darum gebeten, weiter zu gehen, damit die nächste Gruppe Knut begucken kann. Wir haben dort nicht länger als 40 min. warten müssen. Das Wetter war auch nicht so toll, vielleicht lag's daran. Aller Kritik zum Trotz: der Kleine ist echt drollig. Da ich sowieso eine Schwäche für (Teddy-)Bären habe, konnte ich mich kaum loseisen. 😊

Neben fast allen üblichen Sehenswürdigkeiten sind wir noch zu einem großen Asiamarkt (in Lichtenberg?) gefahren. In drei alten Fabrikhallen haben sich alle möglichen Händler angesammelt und wer nicht so viel Wert auf eine bekannte Marke legt, kann hier preiswert Klamotten kaufen. Wir haben dann nur in einem Lebensmittelmarkt zugeschlagen und sind anschließend zum Alexanderplatz gefahren. Das Nikolaiviertel fand ich sehr schön und bizarr die halb abgerissene Ruine des Palasts der Republik. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass ein Neubau des alten Stadtschlusses hervorragend in die Lücke passen würde.

Auch den Postdamer Platz fand ich beeindruckend. Allerdings ist es nicht wirklich ein Platz, oder? Aus architektonischer Sicht sehr interessant, andererseits auf den ersten Blick irgendwie erschlagend und an einigen Stellen nicht gerade gelungen gestaltet. Was für eine Wohltat ist dann der Spaziergang Richtung Brandenburger Tor, das ich viel größer in Erinnerung hatte. Wir sind dann bis zum Gendarmenmarkt gegangen und durch das Stelenfeld zurück. Wie ich letzteres beurteilen soll, weiß ich noch nicht.

Ganz toll war der Tanz der Vampire! Da beide Darsteller des Alfred erkrankt waren, wurde jemand aus Hamburg geholt, der dort nachmittags noch in einem anderen Musical auf der Bühne stand. Dadurch verzögerte sich der Beginn um 45 min. und alle Besucher bekamen ein Freigetränk! Kostüme und Maske waren einfach super und der Chefvampir riesig (im wahrsten Sinne des Wortes).

Auf dem Rückweg waren wir noch in Potsdam und sind zwischen Regenschauern und Wind im

Park spazieren gegangen. 🙄 Es war trotzdem schön.

Zeit für ein Museum hatten wir leider nicht, aber man muss ja auch noch ein Ziel für die nächste Berlinreise haben.

Also liebe Berliner im Forum: Ihr habt ne tolle Stadt!

LG Talida